



AMT:	
Sachgebiet:	OB
Vorlagen.Nr.:	2022/091
Datum:	20.04.2022

Sitzungsvorlage an den

Stadtrat	28.04.2022	öffentlich	zur Entscheidung
----------	------------	------------	------------------

Kitzingen, 20.04.2022 Amtsleitung	Mitzeichnungen:	Kitzingen, 20.04.2022 Oberbürgermeister
---	-----------------	---

Bearbeiter:	Ralph Hartner	Zimmer:	6.7
E-Mail:	ralph.hartner@stadt-kitzingen.de	Telefon:	09321/20-1001

Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen;
hier: Antrag v. 14.02.2021 auf Einrichtung eines E-Carsharing-Modells für Kitzingen

Beschlussentwurf:

1. Vom Sachvortrag 2022/091 wird Kenntnis genommen.
2. Es besteht Einverständnis, gemeinsam mit der LKW Kitzingen und auf der Basis des Angebotes vom 07.04.2022 für zunächst 3 Jahre eine Kooperation zur Betreuung von 2 E-Carsharing-Kfz zu schließen.
3. Es besteht Einverständnis, je ein Kfz am Standort Bahnhof bzw. Stadtteilzentrum anzubieten.
4. Die Kosten für die Einrichtung der Infrastruktur für 2 E-Carsharing-Parkplätze mit je 2 Ladepunkten für insgesamt 20.000 € trägt die Stadt Kitzingen, ebenso die laufenden monatlichen Leasingkosten.
- 5.1 Es besteht Einverständnis, E-Carsharing mit der Firma MOQO bei monatlichen Kosten i.H.v. 284,56 € zu betreiben

- alternativ -
- 5.2 Es besteht Einverständnis, E-Carsharing mit der Firma Book & Drive bei monatlichen Kosten i.H.v. 346,22 € zu betreiben.
6. Die Verwaltung wird beauftragt, die Kooperationsvereinbarung mit der LKW Kitzingen zu schließen.

Sachvortrag:

1. Vorgeschichte:

Der Antrag vom 14.02.2021 stand bereits am 18.11.2021 sowie am 24.02.2022 auf der Tagesordnung. Er wurde beim ersten Mal auf Wunsch der Antragsteller von der Tagesordnung genommen, da die Vorlage nicht die Intention der Antragsteller wiedergab. Beim 2. Mal führte der alternative Beschlussvorschlag der Verwaltung dazu, dass die Vorlage erneut vertagt wurde.

Nunmehr liegt ein in vielen Punkten konkretes Angebot von der Licht-, Kraft- und Wasserwerken Kitzingen GmbH vor (siehe Anlage 1).

Dieses Angebot der LKW ermöglicht es, zunächst für eine Laufzeit von 3 Jahren, 2 E-Carsharing-Fahrzeuge im Stadtgebiet zu betreiben.

2. Eckdaten des Angebotes / der Vereinbarung:

- Laufzeit: 3 Jahre
- Umfang: 2 Fahrzeuge (je ein Standort in der Siedlung, Nähe Stadtteilzentrum, sowie am Bahnhof)
- Kosten der Stadt: Infrastruktur finanziert die Stadt Kitzingen für ca. 10.000 € je Stellplatz mit jeweils 2 Ladepunkten (einer reserviert für E-Carsharing sowie eine weitere Ladesäule für sonstige E-Autos)
- Durch den Zuschuss der LKW Kitzingen reduziert sich die monatliche Leasingrate von 486,50 € auf **284,56 €** (Variante MOQO) bzw. von 624,00 € auf **346,22 €** (Variante Book & Drive)
- Leistungen der LKW: Neben dem Zuschuss übernimmt die LKW die **gesamte** Abwicklung und Abrechnung mit den Kunden
- Sonstiges u.a.:
 - Unmittelbar nach positiver Beschlussfassung wird die Beschaffung der Kfz erfolgen (eine Wartezeit von bis zu 9 Monaten ist nicht auszuschließen)
 - Nach Klärung mit der Tiefbauverwaltung und in Absprache mit der LKW ist es technisch am einfachsten und schnellsten, E-Carsharing über die Hausanschlüsse **am Bahnhof** sowie im **Stadtteilzentrum** anzubieten. Im Bereich des Bahnhof Süd/Amalienweg sind zwar entsprechende Anschlüsse vorgesehen, könnten aber erst ab 2024 in Betrieb genommen werden
 - Auf den Kfz-Türen sollen sich sowohl die LKW als auch die Stadt Kitzingen präsentieren (Werbeaufschrift bzw. Hinweis auf dieses Projekt), soweit mit MOQO bzw. Book & Drive vereinbar
 - In einer Kleinstadt wie Kitzingen macht aus Sicht von LKW und der Stadt nur ein stationsbasiertes Angebot Sinn. Das bedeutet, dass der Nutzer das Kfz zurück an die Ladestation bringen muss. Sogenannte Free Floating-Modelle machen nur in Großstädten Sinn.

3. Leistungen der möglichen Vertragspartner MOQO (VW ID.3) bzw. Book & Drive (Renault Zoe):

Die beiden Anbieter unterscheiden sich in vielerlei Hinsicht, etwa durch die Leasingrate, bei Werbung, Schadenabwicklung bis hin zu den im Preis enthaltenen Kraftstoffkosten. Für eine 3-stündige Mietdauer und eine Fahrt nach Würzburg und zurück fielen Kosten i.H.v. ca. 19 € an.

Näheres ist der Anlage 2 zu entnehmen.

4. Fazit:

Mit dem Antrag sowie dem vorliegenden Angebot der LKW Kitzingen GmbH ist der Einstieg in die Mobilitätsform E-Carsharing für zunächst 3 Jahre und vergleichsweise kostengünstig möglich.

Für investive Kosten von ca. 20.000 € für 2 Ladesäulen mit je 2 Ladepunkten sowie – je nach Anbieter – 346,22 € bzw. 284,56 € monatlicher Kosten könnte die Stadt den Weg für E-Carsharing auch in Kitzingen freimachen und dessen Akzeptanz über einen Zeitraum von zunächst 3 Jahren erproben.

Die Investition für die Ladesäulen erscheinen angesichts der wachsenden Zulassungen von E-Autos – unabhängig von E-Carsharing – ohnehin sinnvoll und notwendig.

Inwieweit das Angebot Akzeptanz findet, wird sich zeigen. Zu denken ist an Nutzer, die sich kein eigenes Kfz leisten können oder wollen. Darüber hinaus ist auch vorstellbar, dass die Eigentümer mehrerer Kfz evtl. 1 Kfz abstoßen und künftig E-Carsharing nutzen.

Angesichts der Tatsache, dass die Stadt Kitzingen mit dem Partner LKW keine weiteren Leistungen als die o.g. finanzielle erbringen muss, wäre es eine gute Gelegenheit, die Akzeptanz von E-Carsharing in Kitzingen zu erproben.

Anlagen:

Anlage 1 nö - Protokoll/Angebot der LKW

Anlage 2 nö - Gegenüberstellung der Leistungen MOQO und Book & Drive